

VENEDIG
und die INSELN DER LAGUNE
im Advent

Literarische Studienreise mit Hanskarl Kölsch
Flug 5 Tage vom 2. bis 6. Dezember 2019



Serenissima, die Durchlauchtigste ! Venezia !

Als Herrin des Mittelmeeres, erbaut auf 118 Inseln mit 398 Brücken, war sie das größte Finanzzentrum und dominierte ein Kolonialreich von Oberitalien bis Kreta, zeitweise bis Zypern. Hier wurde bis ins 16. Jh. der Handel zwischen Westeuropa und dem östlichen Mittelmeer abgewickelt. Diese politische Macht und der immense Reichtum lockten die bedeutendsten Künstler Europas nach Venedig und sie schufen Bau- und Kunstwerke von Weltruhm. Heute ist die Traumstadt mit ihrer Lagune Weltkulturerbe der Menschheit. Auf unserer Reise wollen wir mit einer promovierten deutschen Kunsthistorikerin die Schätze der *Allerdurchlauchtigsten* entdecken.

Unser **Flug** (Ankunft um die Mittagszeit, Rückflug am späten Nachmittag) verlängert die Reise um „gefühlte 2 Tage“.



Abends gibt es Gelegenheit zu Musik und zu Literatur, die durch Venedig unsterblich wurden: Hinter der Rialto-Brücke öffnet für uns eine ehemalige Geldleihe, wo Shakespeares Wucherer Shylock seine Kreditgeschäfte gemacht hätte, würde er nicht der Fantasie des Dichters entsprungen sein; bei Häppchen und Prosecco interpretiert Hanskarl Kölsch Shakespeares *Kaufmann von Venedig*. An einem Abend im Hotel deutet er Thomas Manns *Tod in Venedig*. Verse von **Rilke** und die Musik des venezianischen Abgotts **Vivaldi** werden die Reise begleiten.

Venedig und die Inseln der Lagune



Einmal im Jahr Venedig – wenn der Tourismus in der Traumstadt abgeebbt ist – das ist für Hanskarl Kölsch seit vielen Jahren Tradition. Zu Fuß und mit dem Vaporetto erleben wir alle sechs Sechstel der Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten. Ein Tagesausflug bringt uns im eigenen Schiff auf „Kreuzfahrt“ zu den **Inseln der Lagune**.



„*What news on the Rialto?*“ heißt es in Shakespeares *Kaufmann von Venedig*. Die Brücke, die an beiden Ufern auf jeweils 6000 gerammten Holzpfählen ruht, war und ist Treffpunkt der Touristen und Zentrum aller Gerüchte und Neuigkeiten. Am „*rivo alto*“ (hohen Ufer) konzentrierten sich Venedigs Reichtum und Macht. Der Handel mit Seide und Gewürzen um die damals noch hölzerne Rialto-Brücke wurde von Europas Feudalhöfen mit Gold aufgewogen und verhalf Venedigs Kaufleuten zu ungeheurem Vermögen. (Abb. Stich 1694).

1. Tag – Montag, 02. Dezember 2019



Wir landen zur Mittagszeit. Mit Motorbooten fahren wir durch die Lagune auf die *Insel Venedig* direkt zum Eingang des **4 Sterne-Superior Hotels Saturnia** (Seite 7) im Herzen der Stadt, und 3 Minuten vom **Markusplatz**.

Nach dem Hotelbezug führt uns unsere Stadtführerin entlang der kleinen Kanäle über Brücken, vorbei an Kirchen und Palästen, und wir können uns einstimmen auf die **Atmosphäre** dieser Stadt.

Zum Abendessen sind Sie in einem **venezianischen Restaurant** eingeladen.

2. Tag – Dienstag, 03. Dezember 2019



Wir beginnen den Tag im **Dogenpalast**, dem Meisterwerk gotischer Kunst. Seine prachtvolle Architektur, die glanzvollen Innenräume mit vergoldeten Schnitzereien, die großflächigen Wand- und Deckengemälde von Tintoretto, Veronese, Tizian demonstrieren Macht und Ruhm der Seerepublik.



Danach besichtigen wir die **Basilika San Marco**. Der Innenraum (mit über 500 antiken Säulen aus Marmor, Porphyry, Jaspis und Alabaster) bildet den Höhepunkt der abendländischen Mosaikkunst: über 4.000 Quadratmeter Mosaik auf Goldgrund verliehen ihr den Namen: **Goldene Basilika**.

Wir sehen eines der berühmtesten christlichen Altarbilder: die fast 5 qm große **Pala d'Oro** aus Gold, Silber und Edelsteinen – und auf der Empore die Originale der „*Cavalli*“, deren Kopien die Front der Basilika schmücken. Die lebensgroßen vergoldeten Pferde stammen von der einzigen aus der Antike erhaltenen Quadriga. Sie entstanden um 450 v. Chr. und kamen von der Insel Chios nach Konstantinopel. Die Kreuzfahrer brachten sie 1204 nach Venedig. Napoleon ließ sie im Triumph nach Paris schaffen. Aber sie kehrten zurück.

Nach einem gemeinsamen **Pasta-Essen im Museum Correr** sehen wir die Sensation des Museums: *Die Erfindung des Stadtplans aus der Vogelschau – Venedig im Jahr 1500*, da der Blick aus der Höhe noch gänzlich unmöglich war. Der Druck auf 134x282 Zentimeter markiert die **kopernikanische Wende**: die Erfindung der Zentralperspektive veränderte nicht nur das Sehen, sondern das Denken überhaupt.

Danach gehört der Nachmittag den beiden bedeutendsten Konkurrenten der italienischen Hochrenaissance: Tizian und Tintoretto.

Wir fahren mit der **Gondel** über den Canale Grande und besichtigen die **Frari Kirche** mit Tizians Meisterwerk *Himmelfahrt Mariens* – das größte von ihm gemalte Bild.



Daneben befindet sich die **Scuola Grande di San Rocco**, mit dem Großteil des Werkes von Tintoretto, der hier in drei Jahrzehnten ein malerisches Wunder schuf.

Nach dem Abendessen sind Sie im Hotel zu einem Vortrag eingeladen: Hanskarl Kölsch interpretiert Thomas Manns Meisternovelle *Tod in Venedig*.

3. Tag – Mittwoch, 04. Dezember 2019

Mit einem **eigenen Schiff** besuchen wir auf einer **ganztägigen Kreuzfahrt** die **Inseln der Lagune**: Murano, Torcello, Burano und den Sonnenuntergang auf San Francesco.



Auf **Murano** erleben wir eine der ältesten venezianischen Traditionen: **Murano-Glas** zählt weltweit zu der exklusivsten Glaskunst. Der Meister wird uns seine Kunst vorführen.

Wir besichtigen die **Basilika Santi Maria e Donato** mit den wunderbaren Fußbodenmosaiken aus dem 12. Jahrhundert. Es ist der bedeutendste Kirchenbau in der Nachfolge der Markuskirche und eines der schönsten Beispiele der italienischen Romanik.



Venedig und die Inseln der Lagune



Die Fischerinsel **Burano** besteht aus 4 Inseln, die durch kleine Kanäle getrennt und durch Brücken verbunden sind. Die Häuser haben knallbunte Farben zur Orientierung für die Fischer bei widrigem Wetter. Nach einem Foto-Bummel durch die „Wiege der Spitzenstickerei“ können wir in einem der originalen Gasthäuser zu Mittag essen.



Kultureller Höhepunkt des Tagesausflugs ist **Torcello**: die kleine Insel war im 7. Jh. das Zivilisationszentrum Venedigs. Heute leben hier noch etwa 30 Menschen. Die Kathedrale aus dem frühen 11. Jh. ist auf den Resten einer älteren Kirche errichtet. Die Mosaiken aus dem 13. Jh. muss Dante gekannt haben: sie wirken wie die Vorlage seiner *Divina Commedia*.



Nach dem Sonnenuntergang auf San Francesco empfängt die Stadt uns „Seefahrer“ in der Stimmung, die seit Jahrhunderten die Menschen fasziniert. –

Und am Abend können wir in San Vidal mit den international renommierten *Interpreti Veneziani* **Vivaldis** *Vier Jahreszeiten* erleben.

4. Tag – Donnerstag, 5. Dezember 2019



Überfahrt zur Insel **San Giorgio**. Die Basilika mit Marmorfassade und kolossalen Säulen ist ein Meisterwerk Palladios. Sie besitzt großformatige Altarbilder Tintoretts. Vom **Campanile** geht unser Blick über Stadt und Lagune bis zu den Dolomiten.



Mit dem Vaporetto fahren wir zur **Accademia** mit den Höhepunkten venezianischer Malerei: Bellini, Tiepolo, Carpaccio, Mantegna, Veneziano, Tintoretto und Giorgiones berühmte *Tempesta*. Das Bild (Abb.) gilt als eines der ungelösten Rätsel der europäischen Kunstgeschichte. Diese Rätselhaftigkeit dürfte die Ursache der ungebrochenen Faszination sein, die es seit Jahrhunderten auf den Betrachter ausübt.

Von der **Accademia-Brücke**, der einzigen neben dem Rialto, haben wir den schönsten Blick auf den Canale Grande mit den wie auf einer Perlenkette aufgereihten Palästen.



Nachmittags führt uns unsere Kunsthistorikerin durch das **Guggenheim-Museum**: die bedeutendste Sammlung der Kunst des 20. Jh. in Italien, mit den Werken von Picasso, Kandinsky, Mirò, Klee, Dalì und vielen anderen.

Zwischen den Gemälden geht der Blick durch die Fenster auf den Kanal, zu den Vaporettos und gegenüberliegenden Palästen.

Ein einzigartiges Museumserlebnis.

Danach empfängt uns auf einem verwunschenen Platz hinter dem Rialto eine kleine **Schenke** in den Gewölben einer jüdischen Kreditleihe der Shakespeare-Zeit. Eine Holztreppe führt in die Stube, wo Hanskarl Kölsch bei Prosecco und Häppchen Shakespeares *Kaufmann von Venedig* „am Originalort“ interpretieren wird.

5. Tag – Freitag, 6. Dezember 2019



Bis die Motorboote uns gegen 15 Uhr abholen, bleibt noch Zeit zum Abschied nehmen.

Bummeln, Shoppen, Pizza oder ein Vino oder Cappuccino ...

Wer aber noch mehr sehen will, kann mit



unserer Führerin **Susanne** eine kleine Wanderung durch ein Venedig unternehmen, das Touristen unbekannt bleibt. Schmale Kanäle, verwunschene Winkel und Schauplätze von Commisario Brunetti, ein kleines Museum, das Teatro La Fenice und Karnevalsmasken, die Geschichte von Casanovas abenteuerlicher Flucht aus den berüchtigten Bleikammern ... das Venedig der Venezianer.

Unser **Vier-Sterne-Superior Hotel Saturnia** – 200 Meter zum *Markusplatz* und 100 Meter zum *Teatro La Fenice* – ursprünglich ein kleiner typischer Palazzo venezianischer Patrizier aus dem 14. Jahrhundert – befindet sich seit über 100 Jahren im Besitz der Familie Serandrei. Teilweise modernisiert und teilweise erhalten bietet es ein ausgewogenes Gleichgewicht von Moderne und Tradition – ein Hotel im Herzen Venedigs, das für seine Art einzigartig ist. *„Das Familiäre in Verbindung mit einem Ambiente, in dem wirklich jedes Einrichtungsstück eine erzählenswerte Geschichte hat, geben dem Saturnia zumal heute eine einzigartige, erlesene und geradezu eigenen Kategorie angehörige Atmosphäre, die einerseits ein bisschen retro, zugleich aber einladend und diskret ist.“*

Simone de Beauvoir und **Jean-Paul Sartre** gehörten zu den treuesten Saturnia-Gästen.



Unser Hotel hat **direkten Wasserzugang**. Mit den Koffern steigen wir in die **Motorboote** und fahren durch die Lagune zum **Flughafen** Marco Polo auf dem Festland.

Wir starten Plan 17 Uhr von Marco Polo und nach einer Stunde sind wir in München.

Venedig und die Inseln der Lagune

Die Reisekosten 1145.- € beinhalten

- * Flug von München nach Venedig und zurück. (Andere Flughäfen auf Anfrage)
- * 4 Übernachtungen 4** Hotel Saturnia im DZ mit Frühstück (DZ als EZ +220.-)
- * Gemeinsames Abendessen am Ankunftstag in einem gehobenen Restaurant
- * Gemeinsames Pasta-Essen im Museum Correr
- * Prosecco-Imbiss beim Shakespeare-Vortrag in einer historischen Kreditleihe
- * Alle genannten Schiffsfahrten und Eintritte
- * Alle Führungen mit einer promovierten deutschen Kunsthistorikerin

Das Angebot gilt bis **15. April 2019**. Spätere Anmeldungen nach Verfügbarkeit.
Anzahlung bei Anmeldung 200 €. Restzahlung 6 Wochen vor Reisebeginn.
Teilnehmer erhalten den Reisesicherungsschein (Kundengeldabsicherung).
Die Datenschutzerklärung finden Sie am Ende der Homepage.

Detaillierte Informationen und Anmeldung

Hanskarl Kölsch, Prellerweg 1, 82054 Sauerlach (08104/7824)

Email: hkk@hk-koelsch.de Homepage: www.hk-koelsch.de



Der Autor war bemüht, Bildautoren zu identifizieren. Sollten Sie Rechteinhaber eines Bildes und mit der Verwendung auf dieser Seite nicht einverstanden sein, setzen Sie sich bitte mit dem Autor in Verbindung.

Dr. Keller: Seite 1: Panorama. Seite 2: Gondeln. Seite 4: Tizian + Rocco. Seite 5: Kanal. Seite 7: Guida. Seite 8: Marco.
Seite 1: Kölsch (ubk). Seite 2: Rialto (Radomil); Stich (AndreasPraefcke). Seite 3: Luftbild (Horst-schlaemma);
Dogenpalast (Inselmann KrebsMarkt); Basilika (Nino Barbieri); Pala d'Oro (Ptyx).. Seite 4: Vase (Sailko); Kirche
(Abxbay) Seite 5: Burano (Ștefan Jurcă); Torcello (Magnus Manske). Seite 6: San Giorgio (Borg); Tempesta (Torge).
Guggenheim (Airin). Seite 7: Masken (NunoAgostinho); Hotel (Saturnia).